

BStU

000147

nicht gemacht.

Frage: Welche Angaben machten Sie über Tätigkeiten gemeinsam mit anderen Angehörigen des Arbeitskommandos der UHA des MfS Leipzig außerhalb der Haftanstalt?

Antwort: Im Zusammenhang mit den von mir ausgeübten Tätigkeiten während meiner Zugehörigkeit zum Arbeitskommando der UHA des MfS in Leipzig führte ich aus, daß ich einmal für zwei Tage an Ausschachtungsarbeiten in der Bezirksverwaltung für Staatssicherheit in Leipzig und einmal für ein oder zwei Tage an Planierungsarbeiten im Fuhrpark des MfS in Leipzig-Leutzsch teilgenommen habe. Bis zu diesem Zeitpunkt kannte ich das Objekt in Leutzsch nicht, hatte lediglich davon gehört. Ob über dieses Objekt in Leutzsch noch gesondert gesprochen wurde, ist mir nicht mehr erinnerlich. Ich hatte es auf jeden Fall an Hand der Luftbildaufnahme und des Stadtplanes von Leipzig-Leutzsch - darüber habe ich aber in einer anderen Vernehmung bereits ausgesagt - mit gezeigt.

2. Auszug aus dem Vernehmungsprotokoll des Beschuldigten [REDACTED] vor dem Untersuchungsorgan der BVfS Cottbus am 20. 7. 1973:

Frage: Welche Angaben machten Sie über das 1964/65 gegen Sie in der Deutschen Demokratischen Republik durchgeführte Strafverfahren beim Bundesnachrichtendienst?

Antwort: Während der Befragung durch Mitarbeiter des Bundesnachrichtendienstes in München wurde ich auch über das 1964/65 gegen mich durchgeführte Strafverfahren wegen gesetzwidrigen Verlassens der Deutschen Demokratischen Republik befragt. Man veranlaßte mich, über das Delikt, den vorgesehenen Grenzdurchbruch, meine Festnahme, die Untersuchung, die gerichtliche Hauptverhandlung, den Strafvollzug und über die Entlassung und Wiedereingliederung Angaben zu machen.

Frage: Machen Sie im einzelnen Aussagen über die von Ihnen beim Bundesnachrichtendienst gemachten Angaben über den Straf-